

Western Copper and Gold Corp. meldet positive Machbarkeitsstudie zu Casino

09.01.2013 | [PR Newswire](#)

- NPV (8 %) von 1,8 Milliarden \$ nach Steuern bei langfristigen Metallpreisen
- IRR von 20,1 % nach Steuern bei langfristigen Metallpreisen
- Langfristige Metallpreise: Cu: 3,00 US\$/Pfund, Au: 1.400 US\$/Unze, Ag: 25 US\$/Unze, Mo: 14 US\$/Pfund
- Goldreserve von 8,9 Millionen Unzen -- Steigerung von 0,5 Millionen Unzen
- Kupferreserve von 4,5 Milliarden Pfund

VANCOUVER, British Columbia, January 9, 2013 /PRNewswire/ -- Die [Western Copper and Gold Corporation](#) ("Western" bzw. das "Unternehmen") (TSX: WRN; NYSE MKT: WRN) ist sehr erfreut, die Ergebnisse seiner endgültigen Machbarkeitsstudie (die "Machbarkeitsstudie" bzw. "Studie") zu dem sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Casino Kupfer-Gold-Molybdän-Vorkommen Casino im Yukon ("Casino" bzw. das "Projekt") zu veröffentlichen. Aus der Studie geht die Empfehlung hervor, das Projekt in Form eines Tagebaus umzusetzen. Ein Konzentrator soll dabei einen Nenndurchsatz von 120.000 Tonnen pro Tag verarbeiten, während in einer Anlage zur Haufenlaugung von Gold ein Nenndurchsatz von 25.000 Tonnen pro Tag verarbeitet wird. Laut Studie würde mit diesen Anlagen innerhalb der ersten vier Produktionsjahre eine jährliche Durchschnittsproduktion von 399.000 Unzen Gold, 245 Millionen Pfund Kupfer, 15 Millionen Pfund Molybdän und 1,8 Millionen Unzen Silber erzielt.

Die Studie folgt auf die vorläufige Machbarkeitsstudie vom 17. Mai 2011 (die "vorläufige Machbarkeitsstudie"). Die Studie enthält ein aktualisiertes Vorkommen, umfassend überarbeitete technische Planungsmaßnahmen - insbesondere im Hinblick auf die Bereiche Energieversorgung, Metallurgie und die Konzeption des Ablaufdiagramms - und bestätigt die technische Durchführbarkeit des Projekts.

"Wir sind mit der Machbarkeitsstudie zu Casino äußerst zufrieden", so Dale Corman, der Vorsitzende und Chief Executive Officer. "Mit dieser Studie wurde der Nachweis erbracht, dass Casino zu den wenigen langlebigen Kupfer-Gold-Projekten von Weltformat mit soliden Wirtschaftsdaten zählt, für die bereits eine Machbarkeitsstudie vorliegt. Der Yukon ist ein herausragendes Bergaugebiet und wir freuen uns schon darauf, uns im Rahmen des nächsten Entwicklungsschrittes die erforderlichen Genehmigungen zu sichern."

Sofern nicht anders angegebenen bezieht sich das Symbol "\$" in dieser Pressemitteilung auf kanadische Dollar und "US\$" auf US-Dollar.

HÖHEPUNKTE

Anfänglicher Kapitalaufwand 2,46 Milliarden \$ Rückzahlungszeitraum* 3,0 Jahre NPV vor Steuern* (8 % Rabatt) 2,82 Milliarden \$ NPV nach Steuern* (8 % Rabatt) 1,83 Milliarden \$ IRR vor Steuern* (100 % Eigenkapitalanteil) 24,0 % IRR nach Steuern* (100 % Eigenkapitalanteil) 20,1 % Gesamtreserve 1,12 Milliarden Tonnen Aufbereitungsanlage 22 Jahre Haufenlaugung 18 Jahre

*Auf Basis langfristiger Metallpreise (Erklärung siehe Abschnitt "Finanzergebnisse" weiter unten).

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM VERGLEICH ZUR VORLÄUFIGEN MACHBARKEITSSTUDIE

Die technische Planung, Bodenarbeiten und Testarbeiten konnten zum größten Teil im Zeitraum zwischen der vorläufigen Machbarkeitsstudie und der Machbarkeitsstudie fertiggestellt werden. Diese Maßnahmen haben zu den folgenden wesentlichen Veränderungen zwischen den beiden Studien geführt:

Haufenlaugung

Das Haufenlaugungsverfahren wurde insofern verändert, als dass Erze nicht mehr direkt aus der Mine

befördert, sondern zunächst grob vorzerkleinert und dann über einen Fördergurt abtransportiert werden, um so eine um 66 % erhöhte Goldausbringung zu erzielen. Die Reserve zur Haufenlaugung stieg von 82 Millionen Tonnen auf 157 Millionen Tonnen, was zum Teil auf die erhöhte Goldausbringung zurückzuführen ist.

Metallurgie & Ablaufdiagramm

Im Jahr 2012 wurden umfassende metallurgische Testarbeiten durchgeführt, darunter Tests an frischen Erzen aus einem speziell für die Prüfkampagne vorgesehenen Bereich. Die im Rahmen kürzlicher Testarbeiten erzielte verbesserte metallurgische Ausbringung wurde in der Studie berücksichtigt.

Die Ergebnisse von Testarbeiten zur Prüfung der Zerkleinerungsverfahren im Jahr 2012, in deren Rahmen die Erzeigenschaften der wichtigsten Gesteinsarten sowie witterungsbedingte Veränderungen untersucht wurden, deuten darauf hin, dass mittels eines herkömmlichen Konzentrators ein Durchsatz von 124.000 Tonnen pro Tag erzielt werden kann. In der vorläufigen Machbarkeitsstudie wurde ein Wert von 120.000 Tonnen pro Tag genannt. Die Jahresproduktion ist von Jahr zu Jahr geringfügigen Abweichungen unterworfen, welche sich aus der jeweiligen Härte des Erzes erklären. Diese Abweichungen wurden im Finanzmodell berücksichtigt.

In der vorläufigen Machbarkeitsstudie war eine Laugungsfläche auf Schwefelsäurebasis zur Goldausbringung vorgesehen. Eine im Rahmen der Machbarkeitsstudie vorgenommene Kosten-Nutzen-Analyse dieser Anlage hat jedoch dazu geführt, dass dieser Bereich fortan nicht mehr Gegenstand des Projekts ist, zu einem späteren Termin aber doch noch umgesetzt werden könnte.

Strom

Casino wird über ein Gaskraftwerk mit elektrischem Strom versorgt. Das hierfür erforderliche Flüssigerdgas ("LNG") stammt aus einer neuen Anlage, die ein Drittanbieter in der Nähe bestehender Gasverarbeitungsanlagen errichten wird, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt bei Ft. Nelson in British Columbia betrieben werden. Der in der Studie behandelten LNG-Versorgungskette liegen verschiedene, von Western und dessen Beratern durchgeführte technische Planungsstudien sowie umfangreiche Gespräche mit potenziellen Drittanbietern aus dem Einzugsgebiet Ft. Nelson zugrunde.

Das Flüssigerdgas wird mit Tankwagen über eine Schnellstraße direkt zur Lageranlage für Flüssigerdgas am Standort transportiert, wo es dann eingedampft und dem Kraftwerk zugeführt wird, um elektrischen Strom zu erzeugen.

Mit Flüssigerdgas betriebener Minen-Fuhrpark

Die für das Kraftwerk erforderliche LNG-Infrastruktur wird auch genutzt, um die gesamte Minen-Transportflotte mittels Flüssigerdgas zu betreiben, darunter auch die Schlepper, die zur Beförderung von Konzentratoren, Kalziumoxid, Mahlkörpern sowie LNG über die Schnellstraße vorgesehen sind. Die Technologie, mittels derer Minen-Transportlaster der für Casino erforderlichen Klasse angetrieben werden können, befindet sich noch in der Entwicklung. Hersteller von Transportlastern haben jedoch öffentlich ihre Absicht bekundet, diese Technologie bis 2017 auf den Markt bringen zu wollen - was weit vor dem erforderlichen Termin für Casino liegt.

Die Nutzung von LNG zum Minentransport und zur Stromerzeugung sorgt im Vergleich zu sonstigen Kraftstoffalternativen für deutlich reduzierte Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus ergeben sich aus der Nutzung von LNG deutlich reduzierte Stückkosten beim Minentransport.

FINANZERGEBNISSE

Die Machbarkeitsstudie zeigt, dass die wirtschaftlichen Erträge aus dem Projekt dessen Weiterentwicklung sowie die Einholung der erforderlichen Betriebsgenehmigungen und Lizenzen rechtfertigen.

Die Finanzergebnisse der Studie wurden auf Grundlage drei verschiedener Metallpreis-Szenarien ermittelt. Langfristige Preise ("langfristig") beruhen auf langfristigen Schätzungen des Kupferpreises von Wood Mackenzie, auf den marktüblichen Analystenschätzungen der langfristigen Metallpreise sonstiger Metalle und auf dem langfristigen Wechselkurs von C\$:US\$. Dem Leitfaden zur Preisgestaltung der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC ("United States Securities and Exchange Commission") liegen die historischen Durchschnittspreise der Londoner Metallbörse (LME) über einen dreijährigen Zeitraum bis Ende

Dezember 2012 zugrunde. Die in der Studie angesetzten langfristigen Preise entsprechen den Preisvorgaben der SEC oder liegen sogar darunter. Der jeweils angesetzte Spot-Kurs ("Spot") entspricht den Spot-Kursen vom 31. Dezember 2012.

Wir weisen darauf hin, dass zur Schätzung der Kapitalkosten in allen Metallpreis-Szenarien ein Wechselkurs von 1,0 zwischen C\$:US\$ angesetzt wurde.

In der folgenden Tabelle sind die Finanzergebnisse auf Basis drei verschiedener Metallpreis-Szenarien dargestellt:

Langfristig Laufzeit SEC Spot Kupfer (US\$/Pfund)	3,00	3,67	3,57	Molybdän (US\$/Pfund)	14,00	14,67	11,80
Gold (US\$/Uhze)	1.400	1.488	1.658	Silber (US\$/Uhze)	25,00	28,80	29,95
Wechselkurs (C\$:US\$)	0,95	1,00		NPV vor Steuern (5 % Rabatt, in Mio. \$)	4.430	5.330	5.300
1,00 NPV vor Steuern (5 % Rabatt, in Mio. \$)	2.820	3.470	3.460	IRR vor Steuern (100 % Eigenkapitalanteil)	24,0 %	26,8 %	27,1 %
NPV nach Steuern (5 % Rabatt, in Mio. \$)	2.990	3.620	3.600	NPV nach Steuern (8 % Rabatt, in Mio. \$)	1.830	2.290	2.280
Rückzahlungszeitraum (Jahre)	3,0	2,7	2,6	IRR nach Steuern (100 % Eigenkapitalanteil)	20,1 %	22,5 %	22,7 %
Nettorendite Aufbereitungsanlage (\$/verarbeitete Tonne)	22,59	24,62	24,27	Kupfer Barkosten* (US\$/Pfund)	(0,81)	(0,85)	(0,90)

*Abzüglich aller Kredite für Nebenprodukte.

Während der ersten vier Betriebsjahre des Konzentrators werden dem Konzentrator hochgradigere Erze zugeführt. Daraus ergibt sich in Kombination mit der zeitgleich betriebenen Anlage zur Haufenlaugung über den gesamten Zeitraum eine Erhöhung des jährlichen Cashflows sowie sonstiger Kennzahlen, was in erheblichem Umfang zur finanziellen Leistungsfähigkeit des Projekts beiträgt.

Jahre 1-4* Lebenszyklus der Mine* Durchschn. jährlicher Cashflow vor Steuern (in Mio. \$) 773 531 Durchschn. jährlicher Cashflow nach Steuern (in Mio. \$) 682 400 Durchschn. NSR (\$/verarbeiteter Tonne Erz) 31,59 22,59 % am Umsatz - Kupfer 48 46 % am Umsatz - Edelmetalle 40 37 % am Umsatz - Gold 37 34 % am Umsatz - Silber 3 3 % am Umsatz - Molybdän 12 17

*Auf Basis langfristiger Metallpreise.

KAPITALKOSTEN

Der anfängliche Kapitalaufwand des Projekts beläuft sich laut Schätzungen auf einen Gesamtwert von 2,46 Milliarden \$. Dies entspricht den gesamten direkten und indirekten Kosten des vollständig entwickelten Projekts, inklusive der dazugehörigen Infrastruktur und des Kraftwerks. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die Verteilung des Anfangskapitals auf verschiedene Teilbereiche. Die Erhaltungskosten des Projekts liegen bei 362 Mio. \$.

Kosten in Mio. \$ Direkte Kosten Bergbauausrüstung & Grubenaufschluss 454 Konzentrator (inkl. dazugehöriger Anlagen) 904 Haufenlaugung 139 Camp 70 Zwischensumme der direkten Kosten 1.566 Indirekte Kosten 295 Infrastrukturkosten Kraftwerk 209 Zufahrtsstraße 99 Flugpiste 24 Zwischensumme Infrastruktur 332 Rückstellungen 218 Eigentümerkosten 44 KAPITALKOSTEN GESAMT 2.456

BETRIEBSKOSTEN

Berechnungen zufolge liegen die Betriebskosten der Aufbereitungsanlage über den gesamten Lebenszyklus des Bergwerks bei einem Durchschnittspreis von 5,47 \$ pro Tonne in der Aufbereitungsanlage verarbeitetem Erz:

(\$/Tonne) Aufbereitungsanlage 5,13 \$ Allgemeine Verwaltungskosten 0,34 \$ Gesamt 5,47 \$

Die Kosten der Haufenlaugung liegen über den gesamten Lebenszyklus der Laugungsanlage bei 4,04 \$ pro Tonne in der Laugungsanlage verarbeitetem Erz.

(\$/Tonne) Haufenlaugung 1,31 \$ ADR/SART 2,73 \$ Gesamt 4,04 \$

Berechnungen zufolge liegen die Abbaukosten bei 1,66 \$ pro Tonne befördertem Material und - aufgrund des niedrigen Abraumverhältnisses von 0,59:1 - bei 2,63 \$ pro Tonne Erz.

(\$/Tonne) Materialkosten pro Tonne (Erz + Abfall) 1,51 \$ Erzkosten pro Tonne (Erz aus Aufbereitungsanlage + Lauge) 2,63 \$ Erzkosten pro Tonne aus Aufbereitungsanlage 3,05 \$

Die zusammengefassten Abbau- und Verarbeitungskosten liegen bei 8,52 \$ pro Tonne verarbeitetem Erz.

MINERALRESERVEN

Die ursprünglich im November 2010 gemeldete Mineralressourcenschätzung wurde unverändert in die Machbarkeitsstudie übernommen.

Wie weiter unten dargelegt, wird in der Machbarkeitsstudie von einem geschätzten, NI 43-101-konformen ("National Instrument 43-101") abbauwürdigen Erzvorrat der Kategorien "bestätigt" und "wahrscheinlich" im Umfang von 965 Millionen Tonnen ausgegangen. Hinzu kommt ein verarbeitungsfähiger Erzvorrat der Kategorien "bestätigt" und "wahrscheinlich" im Umfang von 157 Millionen Tonnen. Zusammengenommen beläuft sich der Gesamtbestand an Metallen in den Mineralreserven der Kategorien "bestätigt" und "wahrscheinlich" auf 4,5 Milliarden Pfund Kupfer, 8,9 Millionen Unzen Gold, 483 Millionen Pfund Molybdän sowie 65 Millionen Unzen Silber. Der Stichtag der Mineralreservenschätzung ist der 7. Januar 2013.

Tonnen Kupfer Gold Molybdän Silber (Mio.) (%) (g/t) (%) Erzreserven Aufbereitungsanlage Bestätigte Mineralreserve 91,6 0,336 0,437 0,0275 2,23 Wahrscheinliche Mineralreserve 873,6 0,190 0,219 0,0222 1,68 Bestätigt & Wahrscheinlich Gesamt (Aufbereitungsanlage) 965,2 0,204 0,240 0,0227 1,74 Reserve Haufenlaugung Bestätigte Mineralreserve 31,8 0,051 0,480 entf. 2,79 Wahrscheinliche Mineralreserve 125,7 0,032 0,244 entf. 2,06 Bestätigt & Wahrscheinlich Gesamt (Halde) 157,4 0,036 0,292 entf. 2,21

ENTWICKLUNGSPLAN

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wird die Entwicklung der Lagerstätte Casino als herkömmlicher Tagebau, als Konzentrator-Komplex und als Anlage zur Haufenlaugung geprüft. Zunächst wird sich die Produktion auf die Oxidkappe der Lagerstätte beschränken, wo Gold und Silber in Doré-Form über die Anlage zur Haufenlaugung gewonnen werden. Die wichtigste Sulfidlagerstätte wird mittels eines herkömmlichen Konzentrators abgebaut und zur Produktion von Kupfer-, Gold-, Silber- und Molybdänkonzentrat genutzt. Die wesentlichen Kennzahlen der Verarbeitungsanlage sind nachfolgend aufgeführt:

Jahre 1-4 Lebenszyklus der Mine Abraumverhältnis 0,49 0,59 Nenndurchsatz Aufbereitungsanlage (Tonnen pro Tag) 120.000 120.000 Halde (Tonnen pro Tag) 25.000 25.000 Durchschn. jährliche Metallproduktion Kupfer (in Mio. Pfund) 245 171 Gold (Kilounzen) 399 266 Silber (Kilounzen) 1.777 1.425 Molybdän (in Mio. Pfund) 15,3 15,5 Durchschn. jährlicher Gehalt des Mahlguts Kupfer (%) 0,307 % 0,204 % Gold (g/t) 0,371 0,240 Silber (g/t) 2,103 1,74 Molybdän (%) 0,025 % 0,023 % Abbau (Aufbereitungsanlage) Kupfer (%) 83,7 % 86,4 % Gold (%) 67,7 % 67,1 % Silber (%) 55,8 % 53,4 % Molybdän (%) 64,8 % 70,7 % Abbau (Halde) Gold (%) 66,0 % 66,0 % Kupfer (%) 18,0 % 18,0 % Silber (%) 26,0 % 26,0 % Jährliche Konzentratproduktion Cu (trockene Kilotonnen) 395 275 Mo (trockene Kilotonnen) 12 13 Durchschn. Konzentratgehalt Kupferkonzentrat Cu (%) 28,0 % 28,0 % Au (g/t) 27,3 25,6 Ag (g/t) 127,7 147,8 Molybdänkonzentrat Mo (%) 56,0 % 56,0 %

INFRASTRUKTUR

Eine neue, unter allen Witterungsbedingungen befahrbare Zufahrtsstraße mit 132 Kilometer Länge soll am Endpunkt der bestehenden Freegold Road ansetzen und dem generellen Verlauf des bestehenden "Casino Trail" bis zum Minenstandort folgen. Konzentrate werden in die aufgerüsteten Anlagen des Hafens von Skagway in Alaska transportiert, dort gelagert und dann auf Schiffe verladen. Die Betriebskostenschätzung des Projekts enthält die in den aufgerüsteten Anlagen erwartungsgemäß anfallenden Abfertigungskosten.

ZEITPLAN

Der nächste Entwicklungsschritt des Projekts - die Vorlage erster Anträge zur Einholung von Genehmigungen - wird nach aktuellem Stand Ende 2013 erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass die Erteilung der Genehmigungen etwa zwei Jahre in Anspruch nehmen wird. Vorbehaltlich der Einholung aller notwendigen Genehmigungen sowie der Sicherstellung der Projektfinanzierung zu akzeptablen Bedingungen wird man voraussichtlich Anfang 2016 zur Bauphase übergehen. Im Jahr 2017 wird dann die Produktion aus Haufenlaugung und im Jahr 2019 die Produktion aus dem Konzentrator folgen.

CHANCEN

Mögliche Verbesserungen, die sich aus einer Aufteilung der Kosten zur Verlängerung der Freegold Road

und sonstiger Projekt-Infrastrukturkosten mit weiteren Interessenten ergeben können, wurden in den Wirtschaftsdaten der Machbarkeitsstudie nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus zeichnet sich das Projekt durch eine bedeutende Mineralressourcenschätzung der Kategorie "vermutet" aus, auf die bereits im technischen Bericht vom 17. Mai 2011 hingewiesen wurde.

AUSBLICK

Aufgrund der positiven Ergebnisse der Machbarkeitsstudie beabsichtigt Western, einen Antrag auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend des Yukon Environmental and Socioeconomic Assessment Act ("YESAA") zu stellen, wobei es sich um den ersten Schritt des Genehmigungsverfahrens handelt.

TELEFONKONFERENZ

Western wird am Dienstag, den 8. Januar 2013 um 10:00 Uhr US-Pazifik-Zeit (13:00 Uhr US-Ostküstenzeit) eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Machbarkeitsstudie veranstalten. Zur Konferenzteilnahme wählen Sie folgende Rufnummer:

Toronto und internationaler Raum: 1-416-764-8688
Nordamerika gebührenfrei: 1-888-390-0546

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird archiviert und über die Website des Unternehmens auf www.westerncopperandgold.com abrufbar sein.

TECHNISCHER BERICHT

M3, ein Unternehmen mit komplettem EPCM-Angebot (Engineering, Procurement, Construction & Management), ist für seine Erfahrung bei der Kupferverarbeitung und für seine Kompetenz bei Entwicklung und Konstruktion von Bergwerken und Mineralaufbereitungsanlagen bekannt. Die Kurzfassung der von M3 ausgearbeiteten Machbarkeitsstudie wird in Form eines NI 43-101-konformen technischen Berichts auf der Website des Unternehmens (<http://www.westerncopperandgold.com> und auf Sedar <http://www.sedar.com>) und innerhalb von 45 Tagen auch über Edgar abrufbar sein.

Conrad Huss (P.E.) von M3 fungiert im Sinne des NI 43-101 als sachverständige Person und ist für die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich. Michael G. Hester (FAusIMM) von Independent Mining Consultants, Inc. fungiert im Sinne des NI 43-101 als sachverständige Person und ist für die Ausarbeitung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Reservenschätzung verantwortlich.

Die folgenden Unternehmen waren ebenfalls an der Machbarkeitsstudie beteiligt:

- Knight Piésold and Co: Umwelt- und Genehmigungsverfahren, Wasserversorgung, Geotechnik, Entsorgungsanlage für Erzrückstände und Haufenlaugung
- Associated Engineering Group Ltd.: Außenstraßen, Transport und Häfen
- Independent Mining Consultants, Inc.: Bergbau und Reserven
- International Metallurgical and Environmental Inc., ALS Metallurgy, Starkey & Associates, SGS Minerals Services, Metcon Research: Metallurgische Testarbeiten und Interpretation
- Casselman Geological Services Ltd.: Geologie
- Giroux Consultants Ltd.: Ressourcenschätzung

INFORMATIONEN ZUR WESTERN COPPER AND GOLD CORPORATION

Die Western Copper and Gold Corporation ist ein aus Vancouver stammendes Explorations- und Förderunternehmen, das über beträchtliche Kupfer-, Gold- und Molybdänvorkommen und Reserven verfügt. Das Projekt Casino im Yukon-Territorium befindet sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens. Das Projekt Casino ist ein Tagebau und weist eines der größten Gold-, Kupfer-, Silber- und Molybdänvorkommen der Welt auf. Besuchen Sie <http://www.westerncopperandgold.com> für nähere Informationen.

Im Namen des Vorstands,

"Dale Corman"

Vorsorglicher Haftungsausschluss bezüglich vorausschauender Aussagen und Informationen

Bestimmte Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung sind "vorausschauende Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 sowie "vorausschauende Informationen" im Sinne gültiger kanadischer Wertpapiergesetze. Mit vorausschauenden Aussagen und Informationen werden im Allgemeinen Vorhersagen, Erwartungen, Ansichten, Pläne, Prognosen oder Annahmen bezüglich zukünftiger Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck gebracht und keine historischen Tatsachen dargestellt. Tendenziell enthalten vorausschauende Aussagen und Informationen Begriffe wie "können", "könnte", "erwartet", "plant", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt", "zielt ab", "Vorhersagen", "Pläne", "Ziele", "Budgets" oder ähnliche Terminologie. Zu den an dieser Stelle erwähnten vorausschauenden Aussagen und Informationen zählen ohne Einschränkung folgende: Erklärungen in Bezug auf die Ergebnisse der positiven Machbarkeitsstudie zu Casino; die technische und finanzielle Realisierbarkeit des Abbaubetriebs, der Haufenlaugung und des Verarbeitungsbetriebs; Existenz und Größe der Minerallagerstätte von Casino; die potenzielle Aufwertung von Ressourcen der Kategorie "vermutet" in Mineralressourcen der Kategorien "gemessen" und "nachgewiesen"; der produktive Lebenszyklus des Bergbauprojekts Casino; die potenzielle Expansion und Weiterentwicklung des Projekts; Timing und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Umweltzulassungen; Genehmigungsanträge zum Bau von Straßen und des Bergwerks selbst; der Entwicklungsplan des Projekts; die geschätzten Zeiträume bis zum Erhalt der Genehmigungen, bis zur Fertigstellung der technischen Planung, des Straßenbaus und der Standortkonstruktion und bis zum Beginn der kommerziellen Produktionsphase; die Fähigkeit, sich akzeptable Finanzierungskonditionen zum Bau und zur Weiterentwicklung des Bergwerks zu sichern; potenzielle Steigerungen hinsichtlich der Kosten, des Zeitbedarfs sowie der Komplexitäten hinsichtlich des Genehmigungsverfahrens, des Baus und der Weiterentwicklung des Bergwerks; die Fähigkeit, eine für die entlegenen Standorte der Mineralprojekte des Unternehmens geeignete Infrastruktur zu schaffen und dafür erforderliche Absprachen mit den Völkern der First Nations zu treffen; Planungen bezüglich des Abbaubetriebs und der Erzverarbeitung; die Errichtung von Infrastruktur, Zufahrtsstraßen, Stromversorgung und Vertriebsnetz, Kommunikationsinfrastruktur, Flughafen und Entsorgungsanlagen für Erzrückstände; die Jahresproduktion von Erz und Abfallstoffen sowie das Abraumverhältnis zwischen Abfallstoffen/Erz der Mine; die Stromversorgung des Projekts; der geschätzte anfängliche und laufende Durchsatz der Aufbereitungsanlage; der Metallgewinnungsprozess und diesbezügliche Erwartungen; die geschätzte Metallproduktion während des Lebenszyklus der Mine; geschätzte Kapitalkosten; und prognostizierte zukünftige Metallpreise. Mineralreserven und Mineralressourcen betreffende Informationen können unter Umständen ebenfalls als vorausschauende Informationen gelten, da es sich hierbei um Prognosen bezüglich einer Mineralisierung handelt, auf die man stoßen würde, sollte eine Minerallagerstätte tatsächlich ausgebaut und dann mit dem Abbaubetrieb begonnen werden.

Alle vorausschauenden Aussagen und Informationen beruhen auf den gegenwärtigen Überzeugungen von Western oder dessen Beratern sowie auf zahlreichen Annahmen und den ihnen zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Zu diesen Annahmen zählen ohne Einschränkung folgende: die Wirtschaftsmodelle von Casino; der geschätzte Kapitalaufwand des Projekts; Produktionskosten; der Erfolg des Abbaubetriebs; prognostizierte zukünftige Metallpreise; Timing und Kosten im EPC-Bereich (Engineering, Procurement, Construction); Timing und Erhalt von Genehmigungen und Zulassungen; dass die von Western in Anspruch genommene geologische, metallurgische, technische, finanzielle und ökonomische Beratung zuverlässig ist und auf gängigen und branchenüblichen Verfahren und Methoden beruht; und die fortlaufende Finanzierung der Betriebe von Western. Obwohl die Geschäftsleitung diese Annahmen aufgrund der ihr aktuell zur Verfügung stehenden Informationen für angemessen hält, können sie sich als falsch erweisen. Vorausschauende Aussagen und Informationen unterliegen naturgemäß erheblichen Unwägbarkeiten und Eventualitäten bezüglich des Geschäfts, der Wirtschaft und des Wettbewerbs. Überdies unterliegen sie bedeutenden bekannten wie auch unbekannten Risikofaktoren und weiteren Unwägbarkeiten, auf die Western keinerlei Einfluss hat und die das Unternehmen unmöglich vorhersehen kann. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können daher erheblich von den Prognosen abweichen, die durch vorausschauende Aussagen und Informationen zum Ausdruck gebracht werden. Beispiele für diese potenziellen Risiken sind dem zuletzt bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (U.S. Securities and Exchange Commission) hinterlegten Formular 40-F sowie dem jüngst bei der kanadischen Börsenaufsicht (Canadian Securities Administrators) hinterlegten jährlichen Informationsformular von Western zu entnehmen, das sich auf den Veröffentlichungszeitpunkt dieser Pressemitteilung bezieht. Die Leserschaft sollte sich daher nicht über Gebühr auf vorausschauende Aussagen und Informationen stützen. Das Unternehmen lehnt jedwede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung von vorausschauenden Aussagen und Informationen - sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen - ausdrücklich ab, sofern gültige Wertpapiergesetze dies nicht zwingend vorschreiben.

Für weitere Informationen:

Wenden Sie sich unter der Rufnummer +1-604-684-9497 oder per E-Mail info@westerncopperandgold.com bitte an Paul West-Sells, Präsident & COO, oder Justin Rasekh, Manager Unternehmenskommunikation & Anlegerpflege.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41208--Western-Copper-and-Gold-Corp.-meldet-positive-Machbarkeitsstudie-zu-Casino.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).